

## UV 9.2 Voilà ma vie dans mon quartier (Gesamtvolumen ca. 20 UE (45 Minuten))

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Liebe, Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz</li> <li>erste Einblicke in das Leben in einem frankophonen Land</li> </ul>	<p>Für ein virtuelles oder reelles Begegnungsprojekt stellen die Lernenden einem/er französischen Austauschpartner/in ihr Leben in ihrem Viertel vor. Nach gelenkten Vorübungen planen und machen sie Videoaufnahmen, stellen diese zusammen und verfassen passende Begleittexte. Die Produkte werden in der Klasse vorgestellt und besprochen. Im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf den Teilkompetenzen Schreiben und Hör-/Hörsehverstehen. Die Aufnahmen können mit mobilen Endgeräten realisiert werden. Für aufwendigere Produkte können Apps wie iMovie oder VideoViva benutzt werden. Im Zusammenhang des UV bietet es sich an, über Bild- und Urheberrechte zu sprechen (s. Links)</p> <p><b>Lernaufgabe:</b> <i>Moi et mon quartier !</i> – Erstellung eines Videoclips über das eigene Viertel und die Besonderheiten des eigenen Lebens darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auswahl und Beschreibung verschiedener Örtlichkeiten/Sehenswürdigkeiten/Bauten</li> <li>Beschreibung eigener Aktivitäten: Einkaufen, Sport, Essen, Freunde treffen</li> <li>Kurzinterviews (<i>micro-trottoir</i>) mit Persönlichkeiten des Viertels durchführen und diese sprachmitteln</li> </ul> <p><b>Alternative Lernaufgabe/Differenzierung:</b> Vorbereitung einer digitalen Präsentation oder eines Fotobuches mit Begleittexten über das eigene Viertel</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien:</b> <u>Wortschatz:</u> Wohnen, Stadt, Gebäude und Geschäfte, Ortsangaben, Präpositionen, Wegbeschreibung, Aktivitäten, Freizeit, Zahlen bis 69</p> <p><u>Grammatik:</u> Fragen mit <i>est-ce que</i>, die Verben <i>aller</i> und <i>faire</i>, <i>l'article contracté</i>, Possessivbegleiter im Plural, Adverbien</p> <p><b>Texte und Medien:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Plakate, Werbetexte zu kulturellen Angeboten; Prospekte der Stadt), medial vermittelte Texte: Beispielvideoclip eines/er französischen Austauschpartners/in</p> <p><u>Zieltexte:</u> schriftliche und mündliche Kurzpräsentationen, auch medial unterstützt; Videoclip Interviews; Storyboard und Skripte für den Clip, E-Mail/Nachricht an die Austauschpartner</p> <p><b>Links: (letzter Zugriff: 15.01.2020)</b>  <a href="https://www.podcastfrancaisfacile.com/podcast/dans-mon-quartier.html">https://www.podcastfrancaisfacile.com/podcast/dans-mon-quartier.html</a>  <a href="https://www.etwinning.net/de/pub/index.htm">https://www.etwinning.net/de/pub/index.htm</a>  <a href="https://www.internet-abc.de/lehkraefte/praxishilfen/urheberrecht-in-der-schule/">https://www.internet-abc.de/lehkraefte/praxishilfen/urheberrecht-in-der-schule/</a>  <a href="https://www.filmundschule.nrw.de/de/digital/">https://www.filmundschule.nrw.de/de/digital/</a>  <a href="https://www.br.de/sogehmedien/selber-machen/video-tutorial/unterrichtsmaterial-selber-machen-video-tutorial-informationen100.html">https://www.br.de/sogehmedien/selber-machen/video-tutorial/unterrichtsmaterial-selber-machen-video-tutorial-informationen100.html</a></p> <p><b>MKR:</b> Bedienen und Anwenden: 1.1,1.2,1.4 Produzieren und Präsentieren 4.1,4.2,4.4</p> <p><b>Fächerübergreifender Unterricht:</b> <u>Erdkunde (bilingual):</u> Leben in der Stadt, Stadtentwicklung,</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz</p>
<p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Äußerungen und didaktisierte, adaptierte sowie klar strukturierte authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regelverstehen, sofern deutlich artikulierte Standardsprache verwendet wird.</li> <li>klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsergebnisse dokumentieren</li> <li>unterschiedliche Typen von stärker formalisierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie können als SprachmittlerIn in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul>	<p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen</li> <li>Texte und mündliche Äußerungen strukturieren</li> </ul> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beim monologischen und dialogischen Sprechen ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster einsetzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und Intonation realisieren</li> <li>Kenntnisse der Aussprache und Intonation für ihre Hör- und Sprechabsichten einsetzen</li> </ul> <p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv einsetzen</li> <li>einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion einsetzen</li> </ul>	
<p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zeit- und Ortsadverbien</li> <li>Satzgefüge, Konjunktionen</li> <li>Tempusform présent</li> </ul> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>liaison</i></li> <li><i>,h' aspiré, ,h' muet</i></li> </ul>	<p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sach- und Gebrauchstexte</li> <li>Flyer, Plakat</li> <li>Bilder</li> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Videoclip</li> <li>kürzere Hör-/Hörsehtexte</li> <li>E-Mail</li> </ul>	
<p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen,</li> <li>Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten,</li> <li>einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen</li> </ul>		
<p><b>SLK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>auch komplexere Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>Arbeitsprodukte in Wort und Schrift weitgehend selbstständig überarbeiten und dabei eigene Fehlerschwerpunkte erkennen</li> </ul>	<p><b>SLK</b> Einführung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes</li> <li>zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</li> <li>zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen</li> <li>zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</li> <li>zur Organisation von Schreibprozessen</li> </ul>	
<p><b>SB</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Angemessenheit und Effektivität ihres sprachlichen Ausdrucks beurteilen</li> <li>ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren.</li> </ul>		